

16. 11. 2007

# Jahresbericht 2007

## Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 29. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 7. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben.

Der Jahresbericht beginnt nach der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres 2006, die am 24.11.2006 stattgefunden hat, und reicht bis zum heutigen Tag.

Ich fange meinen Bericht mit Informationen über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft an. Anschließend folgt der Tätigkeitsbericht.

## Mitgliederentwicklung

Liebe Mitglieder, in den letzten 6 Mitgliederversammlungen habe ich erwähnt, dass es unserem Verein gut geht. Heute bestätige ich diese Aussage, dass die Gesellschaft eine positive Entwicklung verzeichnet.

Dies kann man nicht zuletzt aus der erreichten Mitgliederzahl von rund 300 Personen entnehmen. Im Vergleich zu den anderen 44 Deutsch-Griechischen Gesellschaften oder Vereinen in der Bundesrepublik gehört die DGG Saar zu den mitgliederstärksten Gesellschaften.

Die DGG Saar zählte vor einem Jahr **298 Mitglieder, heute zählt sie 297** (darunter 47 Kinder und Jugendliche).

Die Mitgliederliste wurde aktualisiert. Scheinbar ist die Mitgliederzahl auf dem Niveau des Vorjahres „stehen geblieben“. In Wirklichkeit aber fanden Veränderungen statt, die wie folgt begründet sind:

- Griechische Studenten sind nach Abschluss Ihres Studiums nach Griechenland zurückgekehrt (Diamantakos Dimitris, Komnios Komninos, Pantazi Eleni, Papadimitriou Panagiotis, Wozikaki Kallia, Tsouklidi Filio u.a.),
- andere Mitglieder haben aus beruflichen Gründen das Saarland verlassen (Frau Dr. Anja Klöckner, die eine Professur außerhalb des Saarlandes angenommen hat),
- manche sind umgezogen, ohne ihre neue Adresse mitzuteilen, so dass sie unauffindbar sind.
- Zu beobachten ist schließlich, dass langjährige Mitglieder, wenn auch wenige, ihren Austritt aus der DGG Saar erklärten mit der Begründung, sie sind sich gewiss, dass sie aus Altersgründen unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen können (Frau Gudrun Berberich).

14 neue Mitglieder kamen hinzu, darunter das Neugeborene Nikolaos der Familie Gatis /Thomas. Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt nun **33,7%**

(100 Griechinnen und Griechen inkl. 21 Kinder und Jugendliche). Der Anteil der Deutschen liegt bei **57,6%** (171 Personen), die Anzahl der Kinder und Jugendlichen aus Mischehen beträgt 26 und entspricht **8,7%** der Mitglieder.

## **Aktivitäten der DGG Saar e.V.**

### **Freitag, den 8.12.2006 bis Sonntag, den 10.12.2006**

#### **Bahnfahrt nach München zur Besichtigung der Ausstellung „MYTHOS TROJA“ in den Staatlichen Antikensammlungen und in der Glyptothek.**

16 Personen haben daran teilgenommen und trotz Kälte und Schnee das Angebot von zwei Ausstellungen mit dem Thema des Verlaufs der Sage (von der Geburt Helenas bis hin zu den mühseligen bzw. tödlichen Heimfahrten der Trojakrieger wie Odysseus und Agamemnon) genossen. Vor dem Museum stand ein neu gezimmertes hölzernes Pferd, das beim Publikum großen Zuspruch fand. Auch der Besuch der griechischen Taverne „Olympos“ mit griechischer Live-Musik am Samstag Abend hat sich als Glücksfall erwiesen.

### **Sonntag, 17. Dezember 2006, 15:30 Uhr, Griechisch-Orthodoxe Liturgie in der Kapelle der kath. Kirche St. Paulus in Malstatt und anschließend um 17:00 Uhr Weihnachtsfeier mit griechischem Charakter im benachbarten Gemeindesaal.**

Es wurde gratis Selbstgebackenes angeboten: griechisches traditionelles Weihnachtsgebäck (Kourabiedes, Melomakarona sowie Weihnachtsbrot (Christopsomo).

Ich habe dabei ein kurzes Referat über die Frage „Wer ist der Weihnachtsmann?“ gehalten und dabei einen Vergleich über die unterschiedlichen Identitäten des Weihnachtsmannes in verschiedenen Ländern dieser Erde gezogen.

### **Sonntag, den 07. Januar 2007, 18:00 Uhr, im Restaurant „Dimitra“, Aufschneiden des traditionellen griechischen Silvesterkuchens 2007, der „Vasilopita“.**

Es wurden 9 Vassilopita, von verschiedenen Mitgliedern zubereitet, angeboten, die nach meinem kurzen Referat über „Griechische Sitten und Bräuche zum 1. Tag des Jahres“ zerteilt und an die anwesenden Mitglieder namentlich angeboten wurden. Die namentliche Verteilung des Kuchens ist wegen des darin versteckten Glücksbringers von großer Bedeutung. Mit Hilfe von Ntinos Kelaiditis und Vassilis Lessiotis wurde die Verteilung ordnungsgemäß abgewickelt. Die etwa 40 Gäste haben sich gefreut über den schönen Abend.

## **17. Januar 2007**

### **Fahrt zum Europäischen Parlament nach Straßburg.**

Die Fahrt wurde von der Stiftung Demokratie Saarland organisiert und finanziert. 33 Mitglieder und Freunde der DGG Saar haben teilgenommen und die Gelegenheit erhalten, das Gebäude des EP zu besichtigen und das Plenum in Betrieb zu erleben. An diesem Tag hat die Bundeskanzlerin, Frau Merkel, ihre Antrittsrede anlässlich der Übernahme der Europa-Präsidentschaft durch die Bundesrepublik Deutschland gehalten. Darüber hinaus haben wir einen Wortbeitrag vom saarländischen Europaabgeordneten, Herrn Jo Leinen, und das Schlusswort von Frau Merkel Live vernehmen können.

## **19.01. bis 22.01.2007**

### **Fahrt nach Berlin zur Tagung der VDGG „Welche Zukunft hat Europa?“**

Eine 12-köpfige Delegation von der DGG Saar fuhr mit der Bahn vom 19.01. bis 22.01.07 nach Berlin, um an der Tagung und dem Begleitprogramm teilzunehmen. Das Tief „Kyrill“ hat uns leider am Freitag mehrstündige Verspätungen beschert, die Delegation um zwei Personen verkleinert und das Programm durcheinandergebracht.

Die Tagung war sehr interessant, verstärkte jedoch bei den Teilnehmern die vorh. Bedenken über die Zukunft des Projektes „Europäische Verfassung“, das die Bundesregierung zum wichtigsten Ziel ihrer Präsidentschaft erklärt hat.

Der Europaabgeordnete des Saarlandes, Herr Dr. Jorgo Chatzimarkakis, griechischer Abstammung, war einer der Tagungsreferenten. Einen herzlichen Dank für die inhaltliche Ausgestaltung der Tagung und Ihre Beiträge gebührt der Präsidentin der VDGG, Frau Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk.

### **Freitag, den 23. Februar 2007, 21:00 bis 04:00 Uhr,** Großer Saal VHS-Zentrum

#### **Griechischer Musikabend: Griechische Insel-Lieder und Tänze**

Gemeinsame Veranstaltung der VHS Stadtverband Saarbrücken und der DGG Saar. Es spielte die griechische Musikgruppe „I Parea mas“ aus Nürnberg, die mit großer Ausdauer und Professionalität bis 4:00 Uhr morgens die Veranstaltung gestaltete.

### **Freitag, den 02. März 2007, 18:00 – ca. 23:00 Uhr**

#### **Griechisches Kochvergnügen**

Kosten: 16,-€ einschl. Getränke, Teilnehmeranzahl: bis 25 Personen.

Als neuer Veranstaltungsort diente das Pfarrheim St. Josef, im 2. OG, in der Pfarrer Bungarten Straße 50, in Maltstatt.

Obwohl die Anzahl der Teilnehmer auf 25 begrenzt war, kamen 33 Personen zusammen, die mit Begeisterung mitgearbeitet haben. Es war schön, aber auch für die Verantwortlichen Christine Jäckel und mich sehr anstrengend. Schließlich waren aber alle zufrieden und es blieb ein kleiner Überschuss für unsere Kasse.

### **Sonntag, 08. April 2007, Ostersonntag** (gleichzeitig deutsches Osterfest)

Großer Saal VHS-Zentrum Stadtverband Saarbrücken, Schlossplatz, Saarbrücken.

#### **Griechisches Osterfest**

Gemeinsame Veranstaltung der VHS Stadtverband Saarbrücken und der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V.

Das Festprogramm umfasste

**09:30 Uhr** Griechisch-Orthodoxe Liturgie in der Kapelle der Kath. Kirche St. Paulus mit Dr. Georgios Bassioudis aus Mannheim. Die Liturgie besuchten ca. **50** Personen, die alle ein rotes Osterei vom Patir überreicht bekamen. Frau Maria Apostolidis hat sich nicht nehmen lassen, wie immer das Brot für die Kommunion zu backen.

Anschließend

**11:30 Uhr** Beginn das Osterfest im großen Saal einschließlich Foyer des VHS-Zentrums am Schlossplatz in Alt-Saarbrücken.

Es wurden angeboten und verzehrt:

- Zwei Lämmer am Spieß gegrillt,
- 200 Souvlaki (griech. Fleischspießchen) vom Grill,

- 35 Vorspeisenteller mit griechischen Spezialitäten (vegetarisch),
- GRATIS 290 Osterkringel, 7 Osterbrote und 400 rote Ostereier,
- selbstgebackene Kuchen und Kaffee,
- Griechische Weine und nichtalkoholische Getränke,

Die griechische LIVE-MUSIK lieferte die Musikgruppe Kostas Antoniadis, die bis 18:30 Uhr gespielt hat.

Das Wetter war sonnig und so warm, dass es sich zum Teil als Konkurrenz zu unserem Fest erwiesen hat.

Die Vorbereitungen für das Fest am Karfreitag und Samstag, das Grillen und Bedienen am Ostersonntag und das Abräumen am Ostermontag waren sehr arbeitsintensiv und anstrengend. Ich kann mich nicht genug bedanken bei allen Helferinnen und Helfern und Denjenigen, die selbst zubereitete Speisen und Kuchen mitbrachten.

Es waren insgesamt 33 Personen, die durch Mitwirkung das Fest ermöglicht haben.

(Meinen Dank richte ich an: Monika und Werner Kerb, Paul Kann, Vassilis und Despina Papadopoulos, Ingrid, Margarita und Basil Brousos, Vassilis und Vera Lessiotis, Christine und Michael Jäckel, Alexandros und Petronella Bentz, Georgios Batzanis, France und Horst Schneider, Ulla Yassin, Ulla Abrahams, Karin und Gert Liebner, Barbara Braun, Marion Leyendecker, Kimon Alexiadis, Marc Leopold Dorninger, Rolf Steffen, Ursula Ziehmer, Rolf Altpeter, Joachim Klaer, Zoi Arvanitis und Gianna Dikeoulas, Sylvia Konegen u. Ingolf Graßmann)

## **Freitag, 20.04. bis Sonntag, 22.04.2007**

### **Mitgliederversammlung der VDGG e.V. in Kassel**

Um es vorweg zu sagen: Kassel war eine Reise wert, denn die Mitgliederversammlung war interessant und sie verlief erfolgreich.

Aus der Versammlung habe ich u.a. mitgebracht

- die zweite Ausgabe der Zeitschrift HELLENIKA. Die DGG Saar hat 20 Exemplare bezogen, eine Mindestzahl, die die Lebensfähigkeit der Zeitschrift sichert.
- die Zustimmung der Mitgliederversammlung zum Antrag der DGG Saar betreffend die Erläuterungstexte bei Exponaten griechischer Herkunft in deutschen Museen. Die Forderung lautete, sie sollen auch in neugriechischer Sprache verfasst sein.
- die Nachricht, dass der griechische Staatspräsident, Herr Karolos Papoulias, eine Delegation der VDGG im Präsidentenpalast in Athen am 5. September 2007, 12:00 Uhr, eingeladen hat.

Zu diesem Zweck hat die VDGG eine Reise nach Athen organisiert, an der rund 35 Personen aus ganz Deutschland teilgenommen haben. Von unserer Gesellschaft ist Ntinios Kelaiditis extra nach Athen angereist, während Alexandros Panagopoulos und ich urlaubsbedingt bereits vor Ort waren. Es versteht sich von selbst, dass alle Kosten privat getragen worden sind.

Das Treffen mit dem Präsidenten stand unter dem Eindruck der verheerenden Brände auf Peloponnes. In einem Gespräch im kleinen Kreis wurde die Institution der freiwilligen Feuerwehr, wie sie in Deutschland existiert, angesprochen. Ich sagte dem Präsidenten, dass es meiner Meinung nach, ein großes Potential für ehrenamtliches Engagement in Griechenland gäbe, das aber nicht abgeschöpft wird. Den besten Beweis haben 2004 die ehrenamtlichen Helfer bei den Olympischen Spielen geliefert, deren Leistung damals in Griechenland große Bewunderung und Erstaunen ausgelöst hatte. Der Präsident, Kenner von Deutschland, hat dem zugestimmt und seine Sorge über die Umweltschäden nach der Brandkatastrophe zum Ausdruck gebracht.

Das Besichtigungsprogramm war sehr interessant (Kerameikos, Goethe-Institut, Deutsches Archäologisches Institut, Deutsche Botschaft, Museum der Stadt Athen in Plaka, Neues Akropolis Museum). Wir haben uns über den Aufenthalt in Athen sehr gefreut.

Ich kann wirklich empfehlen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, weil sie erstens interessant sind und zweitens, weil man andere deutsche Städte durch das angebotene Begleitprogramm der gastgebenden DGG kennen lernen kann. Nächstes Jahr wird Nürnberg die Gastgeberin sein. Ich habe eine Liste vorbereitet, wo sie sich eintragen können, wenn sie Interesse daran haben. Der Termin ist bekannt: Freitag, 11.04. bis Sonntag, 13.04.2008. Das Programm ist noch nicht bekannt.

### **8. Mai 2007, 20:00 Uhr**

#### **„Der Parthenon und die Akropolis der klassischen Zeit“**

**Vortrag von Herrn Prof. Heiner Knell.**

Der Vortrag war sehr gut besucht und wegen der Ausführungen des Referenten über die Bau- und Architekturgeschichte des Parthenon sehr interessant. 16 Mitglieder der DGG Saar e.V. haben den Vortrag besucht. Herzlichen Dank an die «Freunde der Antike im Saarland», die den Vortrag organisiert haben.

### **Sonntag, 24. Juni 2007, 11:00-19:00 Uhr**

**25 Jahre „Griechenfest“ in Dörrenbach bei St. Wendel und mit Herrn Klaus Bouillon, Bürgermeister der Kreisstadt St. Wendel, als Schirmherrn!**

„Griechenfest“ wird das traditionelle Sommerfest der DGG Saar e.V. im Ostertal / Dörrenbach genannt, das dieses Jahr 25 - jähriges Jubiläum feiert.

Das Fest war trotz der widrigen Wetterbedingungen ein Erfolg. Etwa 250 Besucher kamen und feierten, begleitet von der Musik von Kostas Antoniadis. Es waren viele Helfer (35 in der Zahl) in Aktion und dafür bedanke ich mich nochmals ganz herzlich. Das finanzielle Ergebnis des Festes war leider nicht befriedigend, wie ich im Stammtisch ausführlich erläutert habe. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Mitgliederversammlung heute über die Zukunft dieses Festes entscheiden soll.

### **Freitag, den 13. Juli 2007, 20:00 Uhr**

**Konzert des griechischen kommunalen Chors aus Panorama / Thessaloniki im Großer Saal im VHS Zentrum, Saarbrücken - Schlossplatz**

Dreijährige Bemühungen wurden endlich durch Erfolg gekrönt!

Den Auftritt des griech. Chors verdanken wir der Initiative von Frau Heide Seroglou, die seit über 30 Jahren in der Nähe von Thessaloniki /Griechenland lebt, und der DGG Saar e.V. dieses Konzert des gemischten kommunalen Chors aus Panorama anbot. Der griechische Chor gründete sich im Jahr 1993 und besteht aus 50 Mitgliedern.

Die Chormitglieder waren bereit, nicht nur auf das Künstlerhonorar zu verzichten, sondern auch die Reise- und Hotelkosten auf sich zu nehmen.

Die Gesellschaft übernahm die Rolle, eine gute Gastgeberin zu sein. Es klingt harmlos, war aber alles Andere als das, denn sie erforderte viel organisatorische und auch vor Ort Arbeit, war nervenaufreibend, zeitraubend und kostenintensiv. Aus Verzweiflung stellte ich einen Zuschussantrag an den Bezirksrat Saarbrücken Mitte, der wie jetzt bekannt wurde, positiv beschieden und der Gesellschaft 500,00 €

Einnahmen sicherte. Nicht vergessen dürfen wir 800,00 € Spenden von Institutionen, die vor drei Jahren der Gesellschaft für diese Veranstaltung gewährt wurden.

Der Spielplan des Chors bot überwiegend Musik griechischer Komponisten, wobei der Teil 1 acht Lieder aus dem Zyklus TO AXION ESTI (GEPRIESEN SEI) vom griechischen Musikkomponisten Mikis Theodorakis und dem Dichter Odysseas Elytis umfasste, während im Teil 2 die Stücke „Kleine Nachtmusik“ von Mozart und „Oh du stille Zeit“ von Volters und Bressen sowie zehn griechische Lieder griechischer Komponisten wie Manos Chatzidakis, Mimis Plessas u.a. enthielt. Der Chor war vom eigenen Orchester mit Querflöte, Oboe, Klarinette, zwei Geigen, Violoncello, zwei Bouzouki, elektr. Bass, Schlagzeug und Piano begleitet.

Das Konzert war ein großer Erfolg, wie das zahlreich erschienene Publikum mit seinem begeisterten Applaus bestätigte. Trotz konkurrierender Veranstaltungen in unmittelbarer Nähe und fast tropischer Hitze ließ sich das Publikum (rd. 250 Besucher) vom Chor, den Solisten und dem Orchester verzaubern. Die Veranstaltung dauerte bis 23:00 Uhr und anschließend fand ein kleiner Empfang statt, der half, die überwältigenden Eindrücke des Konzertes zu verarbeiten. Sehr positive Reaktionen sind an mich, auch nachträglich, herangetragen worden. Ich habe die Erlaubnis, die CD mit der Live-Aufnahme zu kopieren und an Mitglieder und Freunde weiterzugeben. Ich sehe dies als eine Möglichkeit, ein wenig Einnahmen zu erzielen. Deswegen wäre es hilfreich, wenn Ihr Euer Interesse auf einer Liste bekunden würdet.

### **Freitag, 20. Juli bis Sonntag 22. Juli 2007**

#### **Teilnahme unserer Mannschaft zum 6. Mal beim Drachenbootrennen unter dem Motto „*kosmopolitisch-dynamisch-synchron*“**

Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. erreichte mit Ihrem „*Das Pegasus Team*“ einen Platz unter den besten 12 Mannschaften bei 60 Teilnehmern in der Klasse FUN-FUN. Es war eine hervorragende sportliche Leistung, zu der ich dem Team gratuliere und meinen herzlichen Dank für ihren vom Sportgeist getragenen persönlichen Einsatz bedanke.

Weil diese Aktivität zum Teil auf Kritik bei den Mitgliedern stößt, hat der Vorstand darüber beraten und mehrheitlich beschlossen, eine finanzielle Grenze hierfür zu setzen. Die Drachenbootmannschaft wiederum hat auch Ihre Vorstellungen für eine erneute Beteiligung im nächsten Jahr zum Ausdruck gebracht. Auf der Grundlage dieser zwei Interessenlagen werde ich einen Vorschlag der Mitgliederversammlung unterbreiten.

#### **Das Pegasus Team bilden:**

Nicole Sigg, Reiner Enderlein, Gert Liebner, Karl-Werner Tiemeier, Björn Hirth, Patrizia Horning, Thomas Löw, Beate Schneider, Roman Dörr, Susanne Hampp, Marc Dorninger, Monika Gabriel, Andreas Schmitt, Birgit Klaer, Ulrike Scheuermann, Markus Uhle, Basil Dikeoulis, Nikos Bentz, Manfred Fink, Bernd Strahl, Christine Jäckel und Ilse Uhle.

### **15. August 2007, ganztägig**

Fahrt mit dem TGV nach Paris zum Sonderpreis von 30,00 € Hin und Zurück. An der Fahrt konnten leider nur 8 Mitglieder teilnehmen, da trotz großer Anstrengungen nicht mehr Karten zu bekommen waren.

## **Sonntag, den 26. August 2007, 11:00 Uhr, Ulanenpavillon, Am Staden**

### **Griechisches Sommerfest in Zusammenarbeit mit Herrn Manfred Becker.**

Dieses Fest stand unter der Ägide (= das Schutzschild von Zeus und Athene) des Europaabgeordneten des Saarlandes, Herrn Dr. Jorgo Chatzimarkakis (FDP).

Herr Dr. Chatzimarkakis hat auch griechische Wurzeln und ist Präsident der *DEUTSCH- GRIECHISCHEN WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG*.

Der Bezirksrat Saarbrücken Mitte hat, wie auch letztes Jahr, ein Stammtischtreffen während des Festes abgehalten.

Das Wetter war traumhaft schön, richtig griechisches Sommerwetter. Leider war dieser Sonntag ein schwarzer Tag für den Peloponnes und andere Gegenden in Griechenland, denn das Feuer wütete und es gab auch viele Todesopfer durch die Brandkatastrophen. Die Nachrichten aus Griechenland drückten die Stimmung, dem Erfolg des Festes konnten sie jedoch keinen Abbruch tun.

Dort wurde auch die Idee geboren, eine Spendensammlung zugunsten der Opfer der Brandkatastrophe durchzuführen. Herr Dr. Chatzimarkakis hat mich am nächsten Tag angerufen und gebeten, unsere Kontoverbindung für eine gemeinsame Spendenaktion zur Verfügung zu stellen, was auch geschah.

Das Ergebnis der Spendensammlung wird Alexandros, unser Schatzmeister, bei seinem Bericht bekannt geben.

Das Fest Am Staden war auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich. Es liegt daran, dass dort die Infrastruktur vorhanden ist und die DGG Saar ohne Entgelt nutzen darf. Das Publikum kommt von allein (Laufkundschaft), der Veranstaltungsort liegt Mitten in der Stadt und ist gut zu erreichen und schließlich ist der Kooperationspartner, Herr Manfred Becker, bereit der Gesellschaft zu helfen.

Ein Problem bleibt jedoch präsent: die Lärmbelästigung durch die Musik bringt manche Anlieger auf die Palme. Dies wird uns auch in der Zukunft beschäftigen.

## **Samstag, 1.9. und Sonntag, 2.9.2007, Fahrt nach Trier o. Übernachtung Besichtigung der drei Teilausstellungen unter dem Thema: „Der Kaiser kommt zurück – Konstantin der Große“**

19 Mitglieder und Freunde haben an dieser schon vor einem Jahr programmierten Exkursion teilgenommen. Mit einem günstigen Komplettpreis von 40,00 € wurden die 2-malige Bahnfahrt nach Trier hin- und zurück sowie der Eintritt und die Führungen für die drei Museen angeboten. Die Gruppe war 2-mal Mittagessen in einem griechischen Restaurant ganz in der Nähe der Museen. Es war eine gelungene Exkursion, nicht zuletzt, weil die Ausstellungen sehr gut organisiert waren und den Besucheransturm erfolgreich bewältigen konnten.

## **Freitag, 26. Oktober 2007, 20:00 Uhr, Raum 16, Altes Rathaus, Schlossplatz „Griechische Mythologie und geologische Wirklichkeit“**

Vortrag vom Prof. Dr. Ioannis Mariolakos aus Athen, der sich zu einem Kurzbesuch in Saarbrücken angemeldet hat.

Der Vortrag wurde von Horst Schneider initiiert und von ihm und Paul Kann organisiert, denn ich hielt mich noch in Athen auf. Ich bedanke mich ganz herzlich dafür.

Prof. Mariolakos ist Geologe und hat bei seinen Untersuchungen interessante Zusammenhänge von Mythologie und Geowissenschaften nachgewiesen über die er referiert hat. Der Vortrag war mit 22 Zuhörern gut besucht.

### **Nichterfüllte Programmpunkte:**

#### **Samstag, 4. August 2007, 15:00 Uhr, ab Konz**

**„Riesling in der Hölle und am Gottesfuß“- Weinerlebniswanderung zum Kanzemer Altenberg mit Weinprobe!** ( reine Gehzeit: 2 Stunden)

**Führung:** Frau Dipl. Ing. Birgit Müller, **IHK-Weinerlebnisbegleiterin** und Mitglied der DGG Saar. Wir hätten die idyllische Saarschleife vom leicht begehbaren Panoramapfad oberhalb der Kanzemer Insel entdecken können. Bei Informationen zu Natur, Land und Wein edlen und ökologisch angebauten Riesling renommierter Weingüter genießen können. Weiter hätten wir zur bekannten Wiltinger Kupp mit Rast am Brunnen „Schmidt´s Bierchen“ gehen können.

**Dauer: ca. 3,5 Stunden, Kosten: 20,- €**

Mangels ausreichender Anzahl von Anmeldungen musste die Veranstaltung abgesagt werden. Verschoben ist jedoch nicht aufgehoben!

### **Stammtische**

Folgende besondere Stammtischabende möchte ich erwähnen:

**Donnerstag, 01. Februar 2007, 20:00 Uhr,** in der Schlachthof – Brasserie

**Thema des Abends:** Fastenzeiten und Rezepte – Diktat der Natur!

Es referiert die Vorsitzende.

**Donnerstag, 1. März 2007, 20:00 Uhr,** in der Schlachthof-Brasserie

**Thema des Abends:** Informationen und Gedankenaustausch über die Notwendigkeit der Einrichtung einer Begegnungsstätte für die DGG Saar e.V..

Es referierte die Vorsitzende. Dieses Thema wird uns in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Anfang des Jahres 2008 beschäftigen.

**Donnerstag, 5. April 2007, 20.00 Uhr,** in der Schlachthof – Brasserie

**Thema des Abends:** „Gesunde Ernährung“.

Es referierte unser Mitglied und Arzt Lazaros Artopiadis.

### **Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

es waren 5 reguläre Termine für eine Griechisch-Orthodoxe Liturgie vorgesehen.

Eine davon fand nicht statt, weil der Terminkalender des Patirs versagt hatte.

Außerdem fand die Osterliturgie statt.

Ich gebe an dieser Stelle bekannt, dass Patir Konstantinos Zarkanitis im August 2008 in den Ruhestand geht. Über die Nachfolge ist Nichts bekannt.

E. Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende der DGG Saar